



*Der PushPull Hybrid ist auf 32 V, 5 A ausgelegt und bietet drei Powerkontakte – diese Ausstattung macht ihn universell einsetzbar*

Harting zeigt Innovationen

## IT und Automation wachsen zusammen

An der SPS/IPC/DRIVES 2007 in Nürnberg hat Harting für die drei Bereiche Installation, Device-Connectivity und Network System Produktneuheiten vorgestellt. Damit zielt das deutsche Unternehmen auf das Zusammenwachsen von IT und Automation-Technologie.

In einem durchgängig auf Hochleistung ausgelegten Netzwerk können optimale Ergebnisse nur durch das effiziente Zusammenspiel der Komponenten erzielt werden. Ob bei der unkomplizierten und sicheren Installation einer Maschine, der intelligenten Vernetzung einer Anlage oder der Ausrüstung eines Automatisierungsgerätes mit der passenden Device-Connectivity – die neuen Produkte PushPull Hybrid, sCon Switch, Han Q12 und AdvancedMC Plug bieten hohe Zuverlässigkeit bei minimalem Aufwand für Installation und Device-Integration.

Diese Verbindungskomponenten unterstützen das Zusammenwachsen von Office IT und Automatisierung zur konvergenten Automation-IT-Lösung. Durchgängige Lösungen bieten kostenoptimiert ein Höchstmass an Transparenz im Gesamtprozess eines industriellen Unternehmens.

### **PushPull Hybrid: Hohe Anschlussicherheit, einfache Installation**

Hartings Lösung für Device-Connectivity heisst PushPull Hybrid. Dieser leistungsstarke Steckverbinder, der zugleich auch Ethernet-Steckverbinder ist, erweitert die erfolgreiche Push-Pull-Familie. Hybrid steht für die Kombination von Datenleitung und 24-V-Versorgung in einem Hybridkabel und Steckverbinder. Dadurch werden hohe Anschlussicherheit und einfache Installation erreicht. Die Anzahl der Steckstellen und Kabel wurde ebenso wie der Platzbedarf halbiert. Auf kleinstem Raum ist somit ein Gehäuse einsetzbar, das eine Vielzahl von Lösungsmöglichkeiten für die Installation in der Maschine bietet.

Die Hybrid-Steckverbinder wurden speziell unter den Gesichtspunkten des einfachen Anschliessens im Feld und der besonderen sicheren Datenübertragung mit dem patentierten Omega-Schirmkonzept entwickelt.

### **Strategische Partnerschaft**

Seine Ausrichtung auf den Technologietrend Automation-IT, die das Zusammenwachsen der Netzwerke von Office- und Automation beinhaltet, untermauert Harting mit der Partnerschaft mit Nexans ([www.nexans.com](http://www.nexans.com)), dem weltweiten Marktführer in der Kabelindustrie. Die Partnerschaft bündelt die Stärken beider Unternehmen – die Kompetenz von Harting in der Herstellung und Vermarktung von Ethernet-Netzwerk-Lösungen für die industrielle Automation und das Know-how von Nexans bei der Entwicklung von Hard- und Software für Netzwerkkomponenten im Office-Bereich. Der Plattform des konvergenten Automation-IT-Netzwerks ist dabei der gemeinsame Nenner. Harting vertreibt unter der Bezeichnung mCON 1000, Nexans unter dem Produktnamen iSwitch H300/500 Netzwerkkomponenten für die Industrieautomatisierung.

## Firmenprofil



*Dietmar Harting, persönlich haftender Gesellschafter der Harting KGaA, forciert mit seinen Innovationen das Zusammenwachsen von IT und Automation*

Die Harting-Technologiegruppe entwickelt mit ihren Kompetenzen in den Bereichen elektrische, elektronische und optische Verbindungs-, Übertragungs- und Netzwerktechnik, Fertigung, Mechatronik und Software-Erstellung massgeschneiderte Lösungen und Produkte. Dazu gehören Steckverbinder für die Energie- und Datenübertragung sowie -vernetzung, zum Beispiel im Maschinenbau, der Bahntechnik, für Windenergieanlagen, die Fabrikautomation und den Telekommunikationssektor. Ausserdem produziert Harting elektromagnetische Komponenten für die Automobilindustrie und bietet Lösungen für die Bereiche Gehäusetechnologie und Shop-Systeme. Die Harting-Gruppe beschäftigt heute in ihren Tochtergesellschaften in 27 Ländern mehr als 2800 Mitarbeiter.

Er ist ausgelegt auf 32 V, 5 A und bietet drei Powerkontakte – diese Ausstattung macht ihn universell einsetzbar.

### sCON-Familie: Installation kostengünstig realisierbar

Eine hohe Verfügbarkeit im Netzwerk war bisher nur zum Preis einer hohen Komplexi-



*Die 16-fache Kodiermöglichkeit des Han Q12 bietet eine sichere Zuordnung mehrerer Steckverbinder*



*Hohe Datenübertragungsraten bei minimaler Baugrösse zeichnen den AdvancedMC Plug aus*

tät zu haben. Die sCon-Produktfamilie liefert den Beweis, dass unkomplizierte Konfiguration und hohe Verfügbarkeit kombinierbar sind: mit einer Ringredundanz, bei der unmanaged Ethernet-Switches zu einer Ringtopologie verschaltet werden. Da diese Installation ohne einen zusätzlichen Prozessor auskommt, ist sie kostengünstig realisierbar und einfach zu handhaben. Der Unterschied zu bestehenden unmanaged Lösungen ist die Konfigurationsmöglichkeit via USB-Port. Ändern sich die Bedingungen vor Ort, wird eine Konfiguration in wenigen Sekunden auf einen Switch überspielt und dieser in Betrieb genommen.

### Han Q12: Sicherer Einsatz in anspruchsvollen Anwendungen

Harting sieht im neuen Han Q12 dank seiner hohen Kontaktdichte und dem in Quick-Lock-Anschluss-technik ausgeführten PE-Kontakt einen neuen Standard im Bereich Connectivity und Networks. Im Leistungsbereich bis 400 V/10 A bieten zwölf Crimpkontakte den Vorteil, neben der Energieversorgung auch unterschiedlichste Daten- und Steuersignale integrieren zu können. Die vibrationsfeste Quick-Lock-Anschluss-technik des PE-Kontakts ermöglicht einen sicheren Einsatz selbst in anspruchsvollen Anwendungen.

Der Anwender hat nicht zuletzt durch die integrierte 16-fache Kodiermöglichkeit den Vorteil einer sicheren Zuordnung mehrerer Steckverbinder. Zu bemerken ist dabei, dass diese Kodiermöglichkeit ohne den Verlust eines Kontaktplatzes auskommt.

### AdvancedMC Plug: Alternative zur direkten Steckung

Um für MicroTCA den Anforderungen an die Schnittstelle in industriellen Umgebungen gerecht zu werden, hat Harting als Alternative zur direkten Steckung den AdvancedMC Plug entwickelt. Er begegnet den eng definierten Toleranzen und Schwankungen in der Qualität der Kontaktoberfläche durch indi-

rekte Steckung mit hoher Kontaktsicherheit und hohem Schutz vor Korrosion und Verschleiss. Der Steckverbinder zeichnet sich durch die Übertragung hoher Datenraten bei minimaler Baugrösse aus. Seine Kompatibilität mit den PICMG-(PCI Industrial Computer Manufacturers Group-)Spezifikationen macht den AdvancedMC Plug zur flexibel einsetzbaren Industrielösung für High-Performance-Board-to-Board-Systeme. <<

### Infoservice

Harting AG, Industriestrasse 26, 8604 Volketswil  
Tel. 044 908 20 60, Fax 044 908 20 69  
ch@harting.com, www.harting.com



Halle 9/Stand 563

### PICMG Europe

PICMG (PCI Industrial Computer Manufacturers Group) ist ein Konsortium von über 500 Industrierechner-Produktanbietern, die kooperativ Spezifikationen für PCI-basierende Systeme und Baugruppen zum Einsatz in Industrie und Telekommunikation entwickeln. Zielsetzung des Konsortiums ist es, die PCI-Normen in Übereinstimmung mit der «PCI Special Interest Group» (PCI SIG) für Rechner-systeme, wie die Passive-Backplane PCI/ISA und den CompactPCI-Eurocard-Formfaktor, zu erweitern.

Zweck der PICMG ist es, Anbietern von Industrieausrüstung einheitliche Spezifikationen bereitzustellen und dadurch die Verfügbarkeit zu verbessern und die Kosten der standardgerechten PCI-Produkte zu reduzieren. Die PCI-Industriespezifikationen sorgen für einen überschaubaren Aufrüstungspfad für OEMs, die PCI-Technik anwenden möchten. Jede interessierte Einzelperson oder Firma kann Mitglied von PICMG werden. Anbieter und Anwender von PCI-basierenden Industrierechnerprodukten werden ermutigt, der «PCI Industrial Computer Manufacturers Group» beizutreten. Erfolgreiche Standards können nur durch die aktive Teilnahme von Vertretern unterschiedlichster Industriebranchen entwickelt, gewartet und erweitert werden ([www.picmgeu.org](http://www.picmgeu.org)).